

Beschlussvorlage Nr. 024/2024/1	Dez/Amt: I / 20.
	Bearbeiter: Matthis, Marion
	Status: öffentlich

		Beteiligte Bereiche: I., II., 32., 40.		
Beratungsfolge	Status	Termin	Behandlung	
Stadtrat	öffentlich	25.04.2024	Beschlussfassung	

Betreff:

Astrid-Lindgren-Grundschule – abschließende Gesamtsanierung, Los 02.1 Fenster,
Sonnenschutz - Vergabe Bauleistungen

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt, die Bauleistungen für das Los 02.1 Fenster, Sonnenschutz - Vergabe Bauleistungen der Baumaßnahme „Astrid-Lindgren-Grundschule – abschließende Gesamtsanierung, Dresdner Straße 62 in 01809 Heidenau" an die Firma

FTA Mehnert GmbH
Schrammsteinblick 59 c
01814 Reinhardtsdorf

gemäß dem Angebot vom 26.02.2024 zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:			
Gremium (Beratungsfolge)	1.	2.	
Anwesend			
JA-Stimmen			
NEIN-Stimmen			
Enthaltungen			
zugestimmt	☐	☐	☐
abgelehnt	☐	☐	☐
zurückgestellt	☐	☐	☐
Weiterleitung ohne Beschluss	☐	☐	☐
Schriftführer (Unterschrift)			

Finanzielle Auswirkungen:

Auswirkungen auf den Haushalt	HH-Jahr: 2024
Buchungsstelle :	51.10.05.31/090900/10006
Beträge in €	
• Mittel stehen haushaltsseitig zur Verfügung	1.621.080,73 €
• Mittelbedarf	818.918,35 €
Folgeaufwand (jährlich)	18.610,00 €
• davon Sachkosten	
• davon Personalkosten	
• davon Abschreibungen (44 Jahre Nutzungsdauer)	18.610,00 €
Folgeeertrag (jährlich)	12.408,00 €
• davon Auflösung Sonderposten aus Zuwendungen (44 Jahre)	12.408,00 €

Bemerkungen zu finanziellen Auswirkungen

Am 01.11.2023 stellte die Stadt Heidenau einen Antrag auf förderrechtliche Beurteilung für das geplante Bauvorhaben „Astrid-Lindgren-Grundschule Heidenau und Schule zur Lernförderung Ernst-Heinrich-Stötzner“ – abschließende Gesamtanierung, 1. Bauabschnitt in der Dresdner Straße 62, 01809 Heidenau“.

Am 15.11.2023 ging die Förderrechtliche Beurteilung der Sächsischen Aufbaubank - Förderbank - SAB ein. In der Beurteilung wird bestätigt, dass die Gesamtfinanzierung des Vorhabens mit den für die Gesamtmaßnahme „Heidenau-Nordost“ bewilligten Finanzhilfen gesichert ist.

Es handelt sich um ein Projekt aus der Gebietsförderung aus dem Bereich Städtebauförderung SZP-Gebiet „Heidenau-Nordost“. Der Fördersatz beträgt 2/3 der zuwendungsfähigen Kosten. Die Gesamtkosten wurden als zuwendungsfähig anerkannt.

Erläuterung:

Gegenstand des Bauvorhabens ist die abschließende Gesamtanierung der kombinierten Schuleinrichtung für Grund- und Förderschüler auf der Dresdner Straße 62 in Heidenau-Mügeln (Astrid-Lindgren-Grundschule und Schule zur Lernförderung Ernst-Heinrich-Stötzner) in den Jahren 2024 und 2025. Das Hauptschulgebäude besteht, einschließlich Kellergeschoss, aus vier Geschossen. Ein Erweiterungsbau an der Süd-Ostseite des Bestandsgebäudes wurde 2014 errichtet und ist nicht Gegenstand des Bauvorhabens. Die Geschosse des Hauptgebäudes werden über zwei Treppenhäuser erschlossen. In jeder Etage befindet sich ein mittig geführter Hauptflur. Der Zutritt zum Objekt erfolgt über den Haupteingang auf der Nordseite von der Dresdner Straße bzw. über zwei Hintereingänge auf der Südseite von der Käthe-Kollwitz-Straße her. Das Gebäude besteht aus Stahlbeton-elementen, die Wände sind verputzt, die massiven Geschossdecken haben hochfeuer-hemmende Anforderungen. Für beide Schultypen wurden im Jahr 2019 die Außenanlagen saniert sowie bis zum Jahr 2020 die Brandschutzanforderungen umgesetzt. Es bedarf weiterer Sanierungsmaßnahmen am Gebäude (u. a. Sanierung von Fenstern, Maßnahmen für den Sonnen- und Schallschutz, Erneuerung Innentüren, Einbau Akustikdecken und Trockenbau, Erneuerung Heizkörper und

Anbindeleitungen sowie elektrische und raumluftechnische Anlagen, Bodenbelagerneuerungen und Malerarbeiten).

Die Gesamtbaumaßnahme wird in mehreren Ausschreibungsrunden entsprechend der Gewerke in Lose aufgegliedert und ausgeschrieben.

Folgende Leistungen umfasst das hier zu vergebende Los 02.1 Fenster, Sonnenschutz:

- Ausbau und Entsorgung der Bestandstürelemente
- Lieferung und fachgerechte Montage von Brandschutz-, Rauchschutz- und Schallschutz-Türelementen
- Lieferung und fachgerechte Montage von Blindzylindern
- Türdichtungen an Bestandsinnentüren nachrüsten (dichtschließend)
- Lieferung und fachgerechte Montage von Fassadenfensters zur Nutzung als Rauchwarnanlage-Fenster und Aufschaltung auf eine Rauchwarnanlage, einschl. Lieferung und Montage Motor und Anschluss an Fenster
- Sachverständigenabnahmen und Inbetriebnahme
- Erstellung und Übergabe von Bestands- und Revisionsunterlagen

Für die Leistungen des Loses 02.1 Fenster, Sonnenschutz wurde eine Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A durchgeführt. Die Veröffentlichung erfolgte am 06.02.2024 auf eVergabe.de, am 06.02.2024 auf Vergabe24.de, am 07.02.2024 auf bund.de und am 09.02.2024 im Ausschreibungsblatt in der Ausgabe 06/2024.

Bis zum Submissionstermin am 27.02.2024, 13:00 Uhr, haben 16 Firmen die Ausschreibungsunterlagen abgefordert und beim Ausschreibungsdienst SDV Vergabe GmbH Dresden heruntergeladen.

Zur Submission am 27.02.2024, 13:00 Uhr, wurden 6 Angebote abgegeben.

Die vorliegenden Angebote wurden durch die JOE Ingenieure GmbH, Dresden anhand der vorliegenden Kostenberechnung geprüft. Die Bieter 3, 4 und 5 wurden hinsichtlich der Auskömmlichkeit Ihres Angebotes angeschrieben. Die Bestätigungen gingen fristgerecht ein. Der Bieter 3 wurde weiterhin bezüglich seiner Leistungsfähigkeit zur Aufklärung aufgefordert.

Der Bieter 3 wurde nach Prüfung der Unterlagen wg. mangelnder Leistungsfähigkeit gem. § 16b (1) VOB/A von der Vergabe ausgeschlossen. Gegen den Ausschluss hat der Bieter 3 Rüge erhoben, die nach der Zurückweisung durch die Stadt Heidenau von der Nachprüfstelle Landesdirektion Sachsen bearbeitet worden ist.

Die Landesdirektion hat zum Abschluss des Nachprüfverfahrens das Vergabeverfahren in die Phase der Prüfung und Wertung der Angebote unter Einschluss des ausgeschlossenen Bieters 3 zurückversetzt.

In Folge des Nachprüfverfahrens ist es notwendig geworden, Bietergespräche mit den beiden bestbietenden Bietern zu führen. Das letzte Bietergespräch findet am 23.04.2024 statt.

Der Bauausschuss ist in seiner Sitzung am 11.04.2024 über das Nachprüfverfahren informiert worden und hat die Beschlussvorlage 024/2024 in Kenntnis des Nachprüfverfahrens ohne Beschlussempfehlung an den Stadtrat weitergeleitet.

Davon abweichend wird die Vorlage 024/2024/1 dem Stadtrat ohne Vorberatung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Eine Vorlage zum Bauausschuss am 11.04.2024 war nicht möglich, weil bis zum Zeitpunkt der Versendung der Sitzungsunterlagen des Bauausschusses der Vorgang bei der Nachprüfungsbehörde anhängig war. Ebenso käme eine Beschlussfassung zum Bauausschuss am 16.05.2024, zu spät. Die Bindefrist endet zum 03.05.2024.

Der abschließende Vergabevorschlag wird nach dem Bietergespräch am 23.04.2024 erfolgen.

Abhängig von dem Vergabevorschlag wird die Beschlussvorlage um den konkreten Beschlussvorschlag ergänzt.

Folglich könnte nach Beschlussfassung am 25.04.2024 der Zuschlag erteilt werden, so dass die Auftragserteilung im Rahmen der Bindefrist erfolgt und der Ausführungszeitraum eingehalten werden kann.

Das Bietergespräch mit dem Bieter 5 fand am 17.04.2024 statt. Der Bieter konnte seine Leistungsfähigkeit und Auskömmlichkeit nachweisen. Einzelne nochmals zu prüfende Preispositionen wurden nachvollziehbar dargelegt.

Der Bieter 3 nahm sowohl das erste Bietergespräch als auch das zweite Bietergespräch am 23.04.2024 nicht wahr. Somit konnte keine Aufklärung der Preiskalkulation und der Einhaltung der Ausführungszeiten erfolgen. Das Angebot ist folglich auszuschließen.

Aufgrund der Auswertung der wertbaren Angebote und der Prüfung der Nachweise entspricht das Angebot der Firma FTA Mehnert GmbH, Schrammsteinblick 59 c, 01814 Reinhardtsdorf (Bieter 5) den gestellten technischen und inhaltlichen Anforderungen.

Das Angebot des Bieters FTA Mehnert GmbH, Schrammsteinblick 59 c, 01814 Reinhardtsdorf ist ausgewogen kalkuliert und der Kostenaufbau in sich schlüssig. Das Angebot beläuft sich auf insgesamt 818.918,35 EUR brutto. Die Kostenberechnung des Planungsbüros ergab eine Bruttosumme von 1.031.587,20 €. Die Abweichung der Angebotssumme zu der Kostenberechnung ist aktuell marktüblich. Dies belegen die übrigen Bieterpreise.

Der Ausführungszeitraum der Leistungen aus dem Los 02.1 ist vom 31.05.2024 bis 31.07.2024 vorgesehen.

Es wird vorgeschlagen, der Firma FTA Mehnert GmbH, Schrammsteinblick 59 c, 01814 Reinhardtsdorf mit Angebot vom 26.02.2024, den Zuschlag zur Erbringung der Bauleistungen zu erteilen.

Anlage 024/2024/1-2: Losaufteilung

Anlage 024/2024/1-3: Ansichten

Anlage 024/2024-1: Bieter- und Wertungsliste (nicht öffentlich)

Bürgermeister

Diese Vorlage wird nach Unterzeichnung des Originaldokuments ohne Schriftzug des Zeichnungsberechtigten für die digitale Gremienarbeit bereitgestellt! Nur das Original der Vorlage trägt eine Unterschrift!